

PALATIN STIFTUNG

[Palatin Stiftung | St. Alban-Vorstadt 12 | 4052 Basel](#)

An Personen, die...

... selbst **Pflegekind** waren,

...**Pflegemutter oder Pflegevater** sind/waren

...die als **leibliche Mutter oder leiblicher Vater** ihr(e) Kind(er)
in eine Pflegefamilie geben mussten/gegeben haben

...als **Fachpersonen** die Prozesse begleiten (Beiständ:innen,
DAF-Personen, KESB-Mitarbeitende etc.).

Basel im Mai 2026

Einladung zur Mitarbeit in einer Begleitgruppe, Kampagne «Pflegekinder – next generation»

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Projekt «Pflegekinder – next generation», das die Palatin Stiftung im Jahr 2019 initiiert hat, zielt darauf ab, die Bedingungen, unter denen Pflegekinder in der Schweiz aufwachsen, langfristig zu verbessern. Das Projekt hat hierfür erstmals in einer nationalen Studie die Situation der Pflegekinder umfassend analysiert und damit einen wichtigen Beitrag dafür geleistet, das Pflegekindersystem in der Schweiz besser zu verstehen. Auf der Basis dieser Erkenntnisse entwickeln und testen in der aktuellen Projektphase III vier Projekte konkrete Verbesserungen für die alltägliche Praxis.

Parallel dazu möchte die Palatin Stiftung das Pflegekinderwesen in der Schweiz sichtbarer machen. Nicht als abstraktes Thema, sondern so, wie es wirklich ist: vielfältig, komplex und voller Geschichten, die es verdienen, gehört zu werden.

Dafür entwickeln wir gemeinsam mit Hella Studio die Kampagne «Pflegekinder – next generation». Sie erzählt echte Geschichten aus vier Perspektiven: Pflegekinder, Herkunftsfamilien, Pflegefamilien und Fachpersonen. Die künstlerische Umsetzung übernehmen junge Künstlerinnen und Künstler mit eigener Pflegekind-Erfahrung oder mit einem individuellen Bezug zum Thema.

Um die richtigen Geschichten zu finden, bilden wir Begleitgruppen. Pro Perspektive suchen wir 4–5 Personen, die ihre Erfahrung einbringen und den kreativen Prozess mitprägen.

Palatin Stiftung
St. Alban-Vorstadt 12
4052 Basel

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dabei wären. Ihre Perspektive und Ihre Erfahrung sind für diesen Prozess sehr wertvoll.

Auf den folgenden Seiten finden Sie weitere Informationen zur Kampagne und zum Ablauf. Schutz und Vertraulichkeit haben für uns höchste Priorität: Keine Geschichte wird ohne Einverständnis veröffentlicht. Sie entscheiden, wie sichtbar Sie sein möchten.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie mehr erfahren? Haben Sie Interesse und möchten in einer der vier Begleitgruppen mitwirken? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung per Mail an Annette Graul (Geschäftsführerin der Palatin Stiftung) gf@palatin.ch oder auch telefonisch unter 079 523 47 72.

Freundliche Grüsse



Annette Graul
Geschäftsführung Palatin Stiftung